

Der Auftakt zum Vereinsjahr 2018 machte wie immer die Jahresversammlung, welche am 19. März in den kirchlichen Räumen der reformierten Kirche Wettswil stattfand. Zum ersten Mal wurde das Kaffeebuffet bereits vor dem offiziellen Teil eröffnet. Ganz zur Zufriedenheit der 86 Teilnehmerinnen.

Am 25. April fanden sich 15 Aviatik begeisterte Personen in Dübendorf ein, um an der äusserst interessanten, informativen und kompetent durchgeführten Besichtigung von Skyguide teilzunehmen. Die 7 Mitglieder und 8 Nichtmitglieder waren rundum begeistert und konnten Einblick nehmen, in die vielfältige und komplexe Arbeit von Skyguide. Bei einem Drink im Personalrestaurant ging dieser schöne Nachmittag zu Ende und die Teilnehmer gingen mit vielen neuen Eindrücken nach Hause.

Das Sammelzentrum des Schweizerischen Nationalmuseums beherbergt unter einem Dach die Ateliers der Konservatoren und Restauratoren, die Objektlogistik, die Sammlungen und das Fotoatelier. Die Sammlung umfasst über 840'000 Objekte und bildet die Quelle und den Ausgangspunkt der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit.

Einen eindrücklichen Einblick in diese faszinierende Welt bekamen 11 unserer Frauen am 8. Mai in einer spannenden Führung durch das Sammelzentrum in Affoltern am Albis.

Frühmorgens um 6.45 Uhr starteten am 6. Juni 31 Teilnehmende mit dem Reisebus Richtung Langenthal. Um das frühe Aufstehen zu belohnen, gab es auf der Fahrt frische Buttergipfeli und Kaffee.

Pünktlich um 9.15 Uhr traf die Gruppe dann bei Création Baumann ein, wo sie ebenfalls mit Kaffee, Tee und Orangensaft empfangen wurden. Nach einer medialen Einführung in die Firmengeschichte besichtigte man das Designatelier, die Spulerei, die Zwirnerei sowie viele weitere Abteilungen der Firma.

Danach stärkte man sich im Hotel Bären, wo Historik auf Moderne trifft, bei einem ausgiebigen Mittagessen. Der Nachmittag stand den Teilnehmenden zur freien Verfügung. Wer wollte, konnte aber auch noch an einer Stadtführung durch die Oberaargauer "Metropole" teilnehmen.

Am Donnerstagmittag, 5. Juli, wurden die 19 Frauen mit Kaffee, Tee, Mineral und Nussgipfel bei der Firma Similasan in Jona empfangen. Mittels Präsentation und einem Film erhielten sie Einblick in die Firmengeschichte und in die Geheimnisse der Homöopathie. Man staunte über einen derart hohen Hygienestandard: Angestellte, die in speziell isolierten Räumen wie Astronauten mit Vollschutz und Atemmasken ihre Arbeit verrichten. Auch wurde der Gruppe ein Einblick in den Raum gewährt, in welchem die, für die Homöopathie erforderlichen Potenzierungsschritte durchgeführt werden. Man erlebte eine tolle, imposante und gut organisierte Betriebsbesichtigung.

Morgens um 10.00 Uhr des 24. August starteten 25 Personen zur spannenden Stadtführung „Lindenhof und Eh-Gräben“ mit Sabina, einem echten Züri Meitli.

Zu Beginn spazierte man durch die Bahnhofstrasse zur Pestalozziwiese wo man viel Interessantes aus alten Zeiten zu hören bekamen. Über den Rennweg ging es zu Lindenhof, wo Sabrina weitere Geschichten zum besten gab. Nachdem die Bodenklappe vom Lindenhofkeller geöffnet war, stiegen die Gruppe in den Untergrund wo sie die Reste des römischen Kastells und der mittelalterlichen Pfalz besichtigten.

Die Teilnehmer genossen eine interessante und sehr spannende Führung unter und auf den Strassen Zürichs aber vor allem in unbekanntem und verborgenen Teilen unserer doch sonst so bekannten Stadt.

Am Knabenschiessen-Montag trafen sich 9 Interessierte in Dietlikon, um über das Getränk Coca Cola, dessen Entstehung, Herstellung usw. Interessantes zu erfahren. Standesgemäss wurden die Gruppe vom Frauenverein Wettswil, empfangen und begrüsst. Die Führung war sehr kompetent.

Auf dem anschliessenden Rundgang durch die Abfüllhallen, hatte man das Glück, dass gerade eine Maschine Valser-Wasser abgefüllte.

Der Abschluss des Anlasses fand in geselliger Runde statt. Jede oder Jeder konnte sich sein Cola mit allen möglichen Zusätzen selber mischen, oder sich mit einem Getränk aus der riesengrossen Palette bedienen. Der Anlass ist voll gelungen und kam auch gut an.

Ein absoluter Rekordtag konnte dieses Jahr der Herbstmäarkt am 30. September verzeichnen. Bei traumhaftem Wetter wurde der Anlass von unzähligen Mäarktbesuchern besucht. Die Restaurationsbetriebe kamen kaum noch nach mit der Bewirtschaftung ihrer Gäste. Auch im Türmlihuus war es zeitweilig so voll, dass sowohl drinnen wie auch draussen kein Stuhl mehr frei war und das obwohl wir draussen doppelt so viele Tische wie gewohnt hatten. Alles in allem, ein wunderschöner, erfolgreicher aber auch sehr strenger Mäarkttag! Ein herzliches Dankeschön nochmals allen Helferinnen, welche einen super Job geleistet haben und auch allen Kuchenspendern. Zum Schluss blieb, trotz unzähligen Spenden, nur noch ein einziger Kuchen übrig.

11 Personen haben am 21. Oktober den Weg in die Umweltarena Schweiz gefunden. Der Rundgang war für alle Teilnehmenden sehr interessant.

Vor allem wurde das Haus, in der sich die Umweltarena befindet erklärt. Das Gebäude ist ein geschlossener Kreislauf welches mit Biogas beheizt wird, welches aus den Abfällen der hauseigenen Cafeteria gewonnen wird. Zudem besteht das gesamte Dach aus Sonnenkollektoren. Nach der Führung durfte jeder noch weiter durch die Arena schlendern und sich ein Bild der grossen Anlage machen.

Bei schönstem Wetter machten sich die Gruppe von 11 Teilnehmern am 7. November mit Bus und Postauto auf den Weg nach Züberwangen zur Gärtnerei Rutishauser.

Während der Führung durch die Bio-Anpflanzungen erfuhr man viel Wissenswertes über die ursprünglich aus Mittelamerika stammende Pflanze. In einem der modernsten Gewächshäuser der Schweiz werden mittels modernster Technologie und künstlicher Intelligenz qualitativ hochwertige Produkte für den Schweizer Markt kultiviert. Die Frauen hatten Gelegenheit, das Zusammenspiel von Natur, Technik und künstlicher Intelligenz selber zu erleben und das Blumenmeer zu bestaunen.

Im Anschluss an die Führung wurde der Gruppe durch die Firma Rutishauser ein Apéro spendiert und man konnte direkt vor Ort Weihnachtssterne in den verschiedensten Farben kaufen.

Der 20. und letzte Adventsmäart in dieser Form und mit dem Frauenverein im Türmlihuus nahm ein trauriges Ende und der Himmel weinte dabei!

Kaum Mäartbesucher und kaltes, abscheuliches Wetter! Wir hätten uns für den letzten Adventsmäart am 2. Dezember einen wahrlich schöneren Abschied gewünscht.

Eine wunderschöne Adventsstimmung herrschte am Mittwoch 5. Dezember, als sich 59 Frauen, zum Ausklang des Jahres, im Türmlihuus trafen. Musikalisch begleitet wurde der Abend von Regula Brawald an der Querflöte und Roland Schmid am Klavier und natürlich durften Maria Moosmanns Geschichten auch dieses Jahr nicht fehlen. Die Frauen genossen den Abend bei Glühwein, Punsch oder Tee, mit selbstgebackenen Weihnachtsgebäck, Nüssli und Mandarini. Zum Schluss durften all noch ihr kleines Weihnachtsgeschenk von der Organisatorin des Abends Christina Haab mit nach Hause nehmen.

Der Lottonachmittag vom 18. Januar 2019 war auch dieses Jahr wieder ein riesiger Erfolg! Diverse Sponsoren vom Dorf hatten grosszügige Preise beigesteuert, und so kam jede der 23 Teilnehmerinnen zu einem tollen Gewinn. Vielen Dank an dieser Stelle, den grosszügigen Spendern!

Der letzte Ausflug in diesem Vereinsjahr machte die Führung Archäologie Schweiz vom 07. Februar 2019. Nur mal 6 Frauen machten sich auf den Weg ins Landesmuseum. Draussen regnete es in Strömen. Alle waren froh, im Trockenen zu sein. Die Führung durch die Archäologie Schweiz war sehr eindrücklich und spannend. Die Erklärung der Fundstücke wurde in Geschichten und Beispiele gepackt, was das Ganze sehr lebhaft machte. Eine tolle Leistung.

Jeweils einmal pro Monat trafen sich auch immer wieder Frauen zum Stricken im Türmlihuus. An der JV 2018 wurde die, von der ganzen Strickgruppe gestrickte Babydecke versteigert und ging an die Reha vom Kinderspital. Die Freude war so gross, dass die Strickfrauen motiviert wieder ein Projekt starteten, um nochmals eine Decke gemeinsam zu stricken. So wurde Wolle in Regenbogenfarben eingekauft und an die Frauen der Strickgruppe verteilt. Jede Frau strickte nun eine 1.30m langes und 13 cm – 15 cm breites Band. Diese Bänder wurden anfangs 2019 zusammengesetzt und damit zwei Decken fertiggestellt.

Und natürlich war auch der Geburtstagspool wieder überaus aktiv, so durften unsere freiwilligen Helferinnen an die 30 Jubilarinnen und Jubilare zum Geburtstag überraschen.

Ebenso überrascht wurden die Wettswilerinnen und Wettswiler, welche in den Heimen Pilatus, Rigi und Seewadel leben. Sie wurden kurz vor Weihnachten mit einem kleinen Präsentli erfreut.

So, und an dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen für die Unterstützung und ihr Engagement bedanken. Jedem von Euch gebührt ein herzliches Dankeschön!

Und zu guter Letzt geht ein Dankeschön an euch alle für die aktive Teilnahme an den angebotenen Ausflügen und Anlässen, und für das Vertrauen in den Vorstand.

Damit schliesse ich meinen Jahresbericht und hoffe natürlich, dass für euch alle auch im neuen Programm etwas Passendes dabei sein wird.

Wettswil, 18. März 2019

Eure Präsidentin

Renata Ney